

Gemeinde: Bad Peterstal-Griesbach
Landkreis: Ortenaukreis

**1. Änderung der Eigenbetriebssatzung der Gemeindewerke Bad
Peterstal-Griesbach (Wasserversorgung) vom 12.01.1998**

Auf Grund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) und § 3 Abs. 2 Eigenbetriebsgesetz (EigBG) hat der Gemeinderat der Gemeinde Bad Peterstal-Griesbach am 17.09.2001 folgende 1. Änderung der Eigenbetriebssatzung der Gemeindewerke Bad Peterstal-Griesbach vom 12.01.1998 beschlossen

**Artikel 1
Änderung der Satzung**

1. § 2 Abs. (1) erhält folgende Fassung:

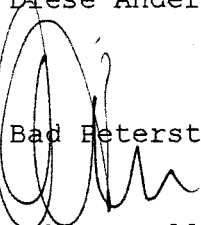
- (1) Für den Eigenbetrieb wird kein Betriebsausschuß gebildet. Der Gemeinderat beschließt über alle Angelegenheiten, die ihm durch die Gemeindeordnung und das Eigenbetriebsgesetz vorbehalten sind. Der Gemeinderat entscheidet auch in den Angelegenheiten, die nach dem Eigenbetriebsgesetz einem beschließenden Betriebsausschuß obliegen. Ihm obliegt insbesondere die Entscheidung über
1. den Erwerb von Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten, wenn die Gegenleistung für den Erwerb im Einzelfall 10.000 € übersteigt;
 2. die Ausführung eines Bauvorhabens (Baubeschluß) und die Genehmigung der Bauunterlagen, die Vergabe der Lieferungen und Leistungen für die Bauausführung (Vergabebeschuß) bei voraussichtlichen bzw. tatsächlichen Gesamtbaukosten von mehr als 15.000 € unabhängig davon, ob es sich um eine Maßnahme des Vermögensplans oder des Erfolgsplans handelt,
 3. den Erwerb anderer Gegenstände des Anlagevermögens, wenn die Gegenleistung für den Erwerb im Einzelfall 15.000 € übersteigt,
 4. die Veräußerung von Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten, wenn der Wert im Einzelfall 10.000 € übersteigt,
 5. die Veräußerung anderer Gegenstände des Anlagevermögens, wenn der Wert des Gegenstandes 1.000 € übersteigt,
 6. die dingliche Belastung von Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten, wenn die Belastung im Einzelfall 10.000 € übersteigt,
 7. Verträge über die Nutzung von Grundstücken oder beweglichen Vermögensgegenständen bei einem jährlichen Nutzungsentgelt von mehr als 1.000 € oder wenn die Laufzeit des Vertrages mehr als 10 Jahre beträgt,
 8. den Abschluß von Vereinbarungen nach § 1 Abs. 2 Satz 2,
 9. den Verzicht auf Ansprüche des Eigenbetriebs einschließlich des Abschlusses von Vergleichen, wenn der Anspruch im Einzelfall mehr als 500 € beträgt,
 10. die Einstellung und Entlassung der beim Eigenbetrieb beschäftigten Angestellten und Arbeiter, soweit es sich nicht um eine vorübergehende Beschäftigung bis zu 3 Monaten handelt.

2. § 3 erhält folgende Fassung:

Das Stammkapital des Eigenbetriebs wird auf 332.339,72 € festgesetzt.

Artikel 2
Inkrafttreten

Diese Änderungssatzung tritt am 01.01.2002 in Kraft.


Bad Heterstal-Griesbach, 18.09.2001

Johann Keller
Bürgermeister

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.